

| | |
|---|--|
|  | AHPGS Akkreditierung gGmbH Sedanstr. 22 D-79098 Freiburg Telefon:+49 (0)761 / 208-533-20 E-mail: ahpgs@ahpgs.de Home: www.ahpgs.de |
| Fach | Ergotherapie |
| Abschluss | Bachelor of Science (B.Sc.) |
| Studiendauer | a. neun Semester (ausbildungsbegleitendes Modell) b. neun Semester (Teilzeitmodell) |
| Studienform | a. ausbildungsbegleitendes Modell b. Teilzeitmodell |
| Hochschule | SRH Fachhochschule für Gesundheit Gera |
| Aufnahme des Studienbetriebs | Erstmals WS 2007/2008 |
| Fakultät/Fachbereich | - |
| Kontaktperson | Prof. Dr. habil. Jan Mehrholz |
| Telefon | 0365 – 773 407 0 |
| Fax | 0365 – 773 407 77 |
| E-Mail | Jan.Mehrholz@shr-gesundheitshochschule.de |
| Akkreditiert durch | AHPGS e.V. – Akkreditierungsagentur für Studiengänge im Bereich Gesundheit und Soziales |
| Erstakkreditierung | 15.12.2006 |
| Akkreditierung | 14.02.2013 |
| Akkreditiert bis | 30.09.2019 |
| Auflagen | Die Auflagen wurden am 12.12.2013 von der Akkreditierungskommission als erfüllt bewertet. |
| Profil des Studiengangs | Der in Gera seit dem Wintersemester 2007/2008 angebotene Studiengang „Ergotherapie“ ist ein Bachelor-Studiengang, in dem insgesamt 180 ECTS-Anrechnungspunkte nach dem „European Credit Transfer System“ vergeben werden. Ein ECTS-Anrechnungspunkt entspricht einem Workload von 30 Stunden. Der Studiengang wird in zwei Studienformen angeboten: a. im ausbildungsbegleitenden Modell und b. im Teilzeitmodell. Das ausbildungsbegleitende Modell ist ein auf sieben (unter Einrechnung der „Ausbildung“ neun) Semester Regelstudienzeit angelegtes Studium, in dem eine Ergotherapieausbildung und ein Bachelor-Studium verknüpft werden. Das Studium an der Fachhochschule startet mit Beginn des zweiten Ausbildungsjahres der schulischen Ergotherapieausbildung. Der ausbildungsbegleitende Studienabschnitt erstreckt sich über vier Semester, die parallel zur Ausbildung absolviert werden. Pro Studienhalbjahr können dabei 7,5 ECTS erworben werden. Nach Abschluss der Ausbildung am Ende des dritten Jahres folgt ein drei Semester umfassendes Vollzeitstudium. Mittels einer erfolgreich absolvierten Einstufungsprüfung werden 40 ECTS (Zulassungsvoraussetzung für den zweiten Studienabschnitt) und durch die Anerkennung des Praxissemesters weitere 20 ECTS auf das Studium angerechnet. Das eine Regelstudienzeit von neun Semestern umfassende Teilzeitmodell basiert auf einer abgeschlossenen Berufsausbildung in der Ergotherapie, die mit insgesamt 60 |

| | |
|---|--|
| | <p>ECTS auf das Studium angerechnet wird. Durch eine erfolgreich absolvierte Einstufungsprüfung werden 40 ECTS (Zulassungsvoraussetzung für den zweiten Studienabschnitt) und durch die Anerkennung des Praxissemesters weitere 20 ECTS auf das Studium angerechnet. Durch die Anrechnung wird das Studium auf sechs Semester verkürzt (Einstieg in das vierte Studiensemester). Der Gesamt-Workload in beiden Studienvarianten liegt bei 5.400 Stunden. Der von den Studierenden im ausbildungsbegleitenden Modell zu erbringende Gesamtarbeitsaufwand von 3.600 Stunden gliedert sich in 1.136 Stunden Präsenzstudium und 2.464 Stunden Selbstlernzeit. Der im Teilzeitmodell von den Studierenden zu erbringende Gesamtarbeitsaufwand von 3.600 Stunden gliedert sich in 1.200 Stunden Präsenzstudium und 2.400 Stunden Selbstlernzeit. Der Studiengang ist in beiden Varianten in 18 Module gegliedert, die erfolgreich absolviert werden müssen. Das Studium wird mit dem Hochschulgrad „Bachelor of Science“ (B.Sc.) abgeschlossen. Zulassungsvoraussetzungen im ausbildungsbegleitenden Modell sind: 1. die allgemeine Hochschulreife, die fachgebundene Hochschulreife oder die Fachhochschulreife gemäß ThürHG, ein bestehender Vertrag mit einer Berufsfachschule für Ergotherapie und ein erfolgreich abgeschlossenes erstes Ausbildungsjahr. 2. Für den dreisemestrigen Vollzeitstudienabschnitt sind eine erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung als Ergotherapeut, die staatliche Anerkennung des Berufsabschlusses, die Berufserlaubnis als Ergotherapeut, erfolgreich absolvierte Module des ausbildungsbegleitenden Studienabschnittes sowie eine abgeschlossene Einstufungsprüfung und die Anerkennung der Praktika notwendig. Zulassungsvoraussetzungen im Teilzeitmodell sind: die allgemeine Hochschulreife, die fachgebundene Hochschulreife oder die Fachhochschulreife gemäß ThürHG sowie eine erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung als Ergotherapeut und die Berufserlaubnis als Ergotherapeut. Die Zulassung zum Bachelor-Studiengang „Ergotherapie“ erfolgt in beiden Studienvarianten jedes Jahr jeweils zum Wintersemester. In beiden Studienvarianten stehen jeweils insgesamt 25 Studienplätze zur Verfügung.</p> |
| <p>Zusammenfassende Bewertung durch die Agentur</p> | <p>Ausbildungsziel ist der reflektierende Praktiker mit wissenschaftlicher Kompetenz. Der Studiengang baut auf dem Curriculum bzw. den Qualifikationszielen der Ergotherapieausbildung auf, die in beiden angebotenen Studienvarianten wissenschaftlich vertieft und erweitert werden. Das Profil des Bachelor-Studienganges „Ergotherapie“ wird bestimmt durch die berufsspezifische Handlungskompetenz, die erweiterte Fachkompetenz mit den Schwerpunkten „Neurowissenschaften“ und „Interdisziplinäre Frühförderung“ bzw. „Neurorehabilitation“ sowie Managementkompetenzen und wissenschaftliche Kompetenzen.</p> |
| <p>Gutachten</p> | <p>Das Gutachten finden Sie unter ...</p> |
| <p>Web-Seite</p> | <p>http://www.srh-gesundheitshochschule.de</p> |
| <p>Weitere Informationen</p> | <p>Zusätzliche Angaben zu diesem Studiengang finden Sie im</p> |

